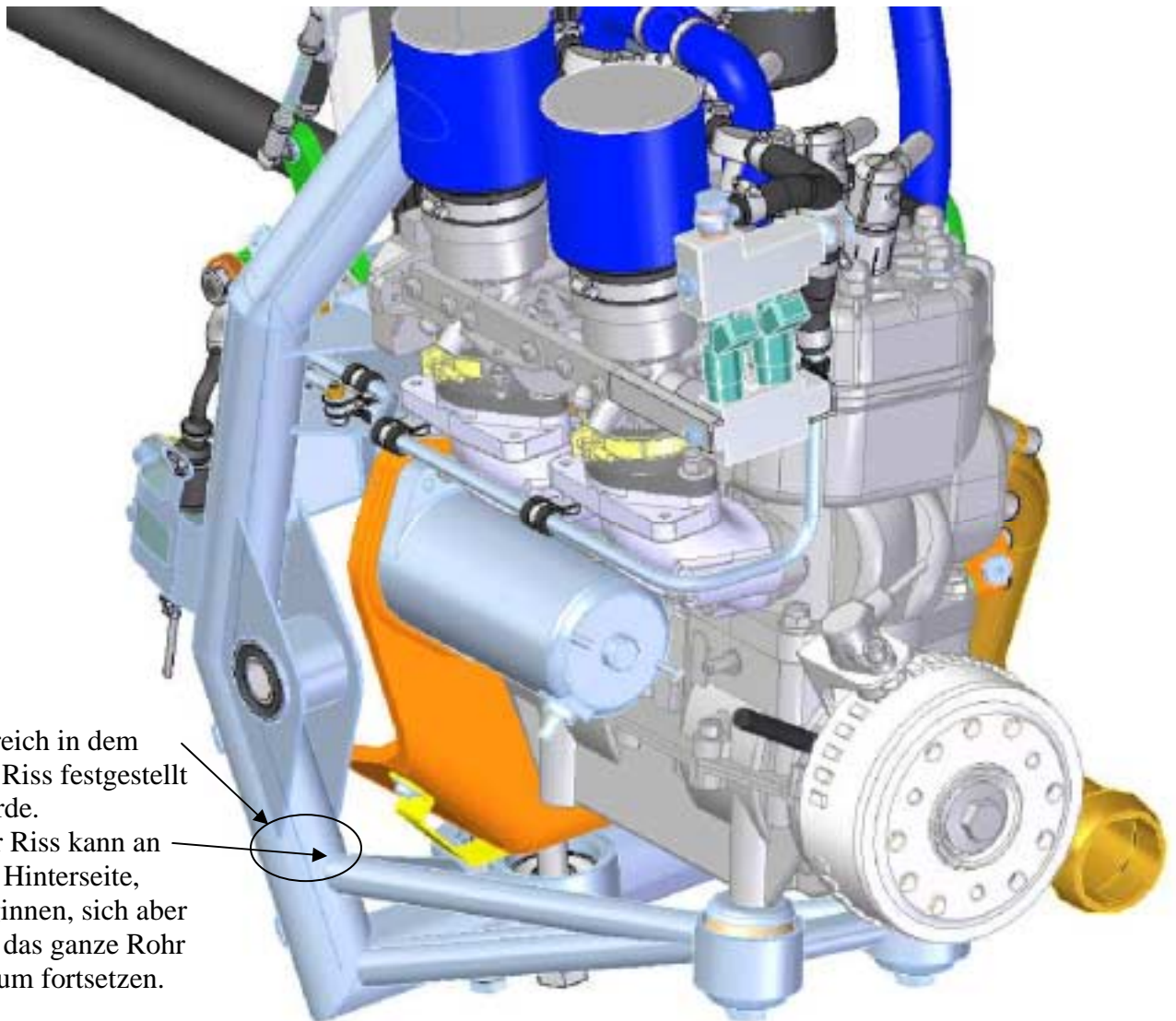


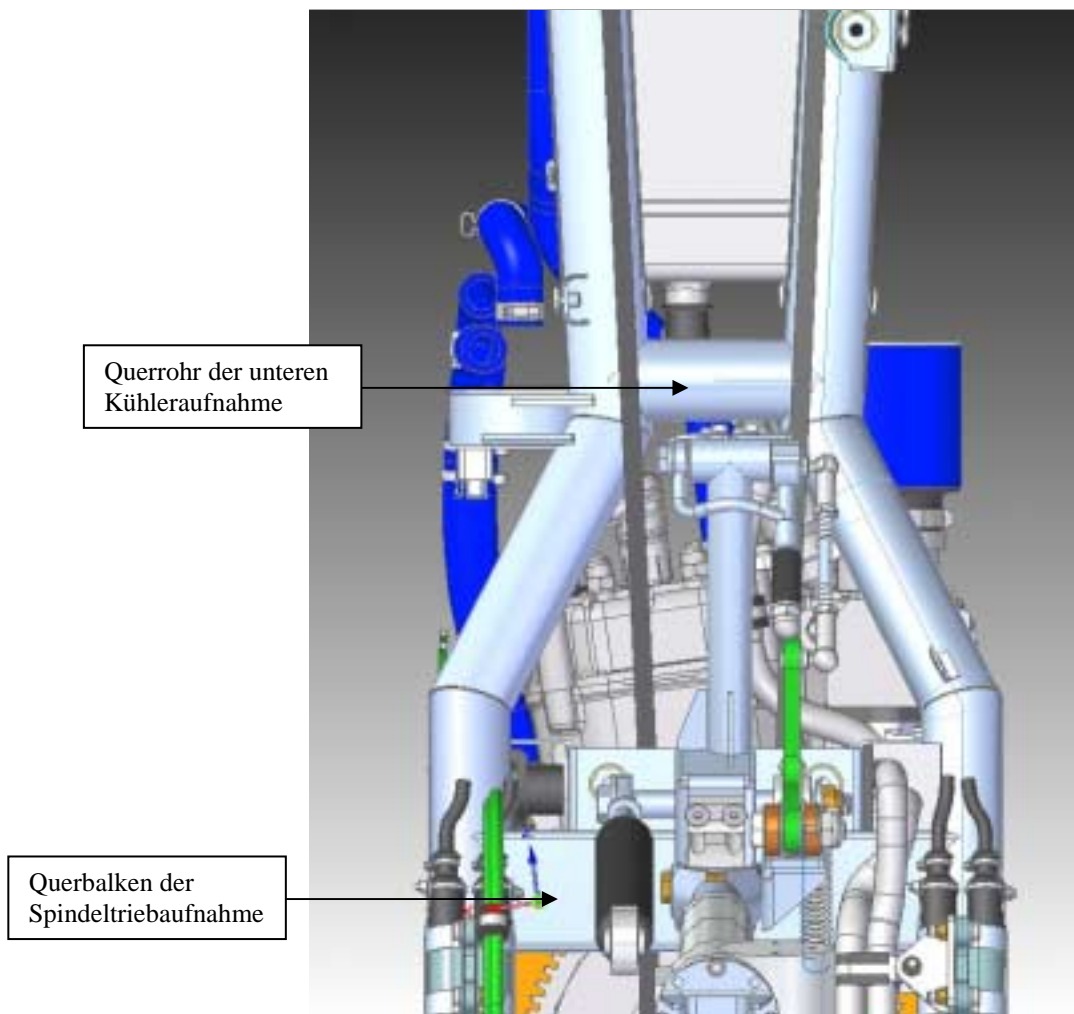
A. Kontrollen gemäß TM1000/23. Diese Kontrollen müssen nur durchgeführt werden, wenn TM1000/23 Maßnahme 2 (Einschweißen von Verstärkungsblechen) noch nicht durchgeführt wurde. Diese Kontrollen müssen bei jeder täglichen Kontrolle und bei der 25 h Kontrolle durchgeführt werden.

1. Das Triebwerk ausfahren. Mit Hilfe einer starken Taschenlampe auf der linken Seite den betroffenen im Bild markierten Bereich finden. Auf etwaige Risse untersuchen. Den Bereich auch mit den Fingern nach Rissen abtasten.
2. Da es fast unmöglich ist, bei ausgefahrenem Triebwerk den entsprechenden Bereich an der rechten Seite einzusehen und abzutasten, das Triebwerk so weit einfahren, dass sich die Motordeckel gerade noch nicht schließen.
Die Vorderseite (jetzt Oberseite) des linken Rohres nochmals auf Risse prüfen. Dann die rechte Seite prüfen. Mit den Fingern um das Rohr herum tasten, um Risse zu finden.
3. Falls Sie einen Riss finden, darf das Triebwerk nicht mehr betrieben werden.



B Kontrolle auf Risse in den anderen Bereichen des Motorträgers. Diese Kontrollen müssen bei jeder täglichen Kontrolle und bei der 25 h Kontrolle durchgeführt werden.

1. Das Triebwerk halb ausfahren, so dass die Vorderseite des Triebwerksträgers komplett sichtbar ist.
2. Den gesamten Antriebsträger auf Risse kontrollieren.
Insbesondere rechte Rohr umlaufend im Bereich zwischen dem Querbalken der Spindeltriebaufnahme und dem Querrohr der unteren Kühleraufhängung auf Risse prüfen. Der Bereich um das obere Querrohr wird zum Teil von den Riemenverkleidungen abgedeckt, Kontrolle dieser Bereiche s. C.
3. Anschließend die linke Seite zwischen den beiden Querrohren auf Risse prüfen.
4. Falls ein Riss gefunden wird, darf das Triebwerk nicht mehr betrieben werden.



C Kontrolle auf Risse in den Bereichen des Motorträgers, die durch die Riemenabdeckungen verdeckt sind. Diese Kontrolle muss alle 5 Motorlaufstunden und bei der 25 h Kontrolle durchgeführt werden.

1. Zusätzlich zu den Kontrollen s. B die Riemenabdeckungen demontieren und alle nun sichtbar gewordenen Bereiche auf Risse kontrollieren.
2. Riemenabdeckungen wieder montieren, Schrauben mit Loctite 243 sichern.

Wichtiger Hinweis: Wenn Risse im Antriebsträger festgestellt werden, muss der Antriebsträger gemäß TM1000/30 vor der nächsten Motorbenutzung gegen einen geänderten Träger ausgetauscht werden.